V5NEU Verkehrswende jetzt! Elektrifizierung und Reaktivierung von Bahnstrecken im ländlichen Raum voranbringen

Antragsteller*innen:
Tagesordnungspunkt: 10. Weitere Anträge (V-Anträge)

Antragstext

Die Klimaneutralität in Deutschland kann nur mit einer umfassenden Verkehrswende geschafft werden. Die Einführung des 49€-Tickets als Nachfolge des 9€-Tickets ist hierfür ein notwendiger, jedoch nicht hinreichender Schritt. Im gleichen Zuge müssen die Angebote des ÖPNV ausgebaut und verbessert werden. Dies umfasst neben weiteren Taktverdichtungen im bestehenden SPNV/ÖPNV-Angebot die Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken. Bessere Reparaturkapaziäten, Sicherungsmaßnahmen bestehender Infrastruktur und Schaffung eines dichteren Netzes, um Umleitungen zu ermöglichen, sind wichtige Teile der Verkehrswende im ländlichen Raum.

Die Landesdelegiertenkonferenz möge daher beschließen:

1. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen setzt sich dafür ein, ein Elektrifizierungskonzept für den Schienenverkehr in Sachsen zu entwickeln, mit dem entschieden wird, welche Strecken künftig elektrisch und batterieelektrisch betrieben werden sollen. Insbesondere ist die unmittelbare Umsetzung der Ausbau- und Elektrifizierungspläne für die Strecken Cottbus – Görlitz/Zittau, Görlitz/Zgorzelec – Dresden, Bischofswerda – Zittau festzuhalten und es sind die entsprechenden Voraussetzungen dafür zu schaffen.
   Wir fordern von der Deutschen Bahn ein, dass der Anschluss an das elektrifizierte polnische Bahnnetz vom Bf. Görlitz aus schnellstmöglich vollzogen wird, um die Region Ostsachsen elektrisch an den europäischen Nachbarn anzubinden.

2. Der Sächsische Landtag wird aufgefordert, bei der Bereitstellung von Landesmitteln für den Nahverkehr seinen Anteil auf die Höhe der Mittel anzuheben, die der Bund bereitstellt und damit mindestens die Hälfte der öffentlichen Mittel für den ÖPNV und SPNV in Sachsen zu tragen. Außerdem muss die Landesregierung die eigene Mittelbereitstellung für den Nahverkehr im Freistaat endlich transparent gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern darstellen.

3. Das Bundesverkehrsministerium wird aufgefordert, zukünftig mehr Mittel bereitzustellen, um den barrierefreien Umbau von Bahnhöfen deutlich voranzutreiben. Die Verfahren sind zu vereinfachen, damit das Ziel von Barrierefreiheit schneller erreicht wird.

4. Der Freistaat Sachsen, das Bundesverkehrsministerium und die Deutsche Bahn werden aufgefordert, alle im Kohleverstromungsbeendigungsgesetz und Investitionsgesetz Kohleregionen vereinbarten

Schieneninfrastrukturprojekte vollständig umzusetzen und die Vorschläge der Beschleunigungskommission Schiene zügig aufzugreifen.

5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen setzen sich für eine schnelle und vollständige Reaktivierung aller im Doppelhaushalt 2023/24 vorgesehenen Bahnstrecken, wie der Strecke Oberoderwitz – Niedercunnersdorf, Beucha – Brandis – Trebsen, Döbeln – Meißen und der Muldentalbahn ein. In der nächsten Wahlperiode des Sächsischen Landtags wollen wir eine sachsenweite Reaktivierungskonzeption erreichen, mit der weitere Strecken des Basisgutachtens des Freistaats wie bspw. Neustadt in Sachsen - Neukirch/Lausitz und Bautzen - Wilthen eine realistische Chance auf Wiederbelebung bekommen.

6. Unsere Abgeordneten im Sächsischen Landtag sowie im Bundestag werden gebeten, sich dafür einzusetzen, dass die Niederschlesienmagistrale in einem deutsch-französisch-polnisch-ukrainischen Kooperationsverbund schnellstmöglich für den internationalen Fernverkehr genutzt wird. Eine mitteleuropäische Fernverkehrsverbindung von (Kiew)-Krakau nach Paris über Wroclaw/Breslau mit Zustiegsmöglichkeiten in Węgliniec (mit Anschluss von und nach Görlitz) und Hoyerswerda und weitere Streckenführung über Leipzig, Frankfurt und Brüssel ermöglicht den Menschen in der Dreiländerregion bereits jetzt einen deutlich verbesserten Mobilitätsanschluss an die europäischen Metropolregionen. Ohne zusätzliche Investitionen kann die bereits vorhandene elektrifizierte Streckenführung genutzt werden. Eine Nachtverkehrsverbindung auf derselben Strecke soll mit den österreichischen Partnern über Zgorzelec etabliert werden.